

1974-2024
50
Jahre RHV

Presseinfo, Juni 2024



REINHALTEVERBAND
GROSSRAUM SALZBURG



REINHALTEVERBAND
TENNENGAU NORD

50 Jahre Reinhalteverbände Großraum Salzburg und Tennengau Nord

Die beiden Verbände wurden 1974 für die Abwasserreinigung in Stadt und Land Salzburg gegründet. 12 Mitgliedsgemeinden inklusive der Landeshauptstadt umfasst das Gebiet des RHV Großraum Salzburg, 9 Mitglieder inklusive der Stadtgemeinde Hallein bilden den RHV Tennengau Nord. Darüber hinaus bestehen Kooperationen mit den Verbänden Oberndorf und Oichtental ebenso wie grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den bayerischen Gemeinden Laufen, Ainring und Marktschellenberg. Rund 97 % der Haushalte sind im Einzugsgebiet der beiden Verbände an die öffentliche Kanalisation angebunden.

Herausfordernde Startphase

Ältere SalzburgerInnen mögen sich noch daran erinnern: In den 70er Jahren waren die Salzach und ihre Zuflüsse durch private und industrielle „Nutzung“ stark verschmutzt und praktisch tote Gewässer. Massive Anstrengungen haben dazu geführt, dass diese Erinnerungen verblasst sind und die Salzburger Gewässer heute eine hervorragende Wasserqualität aufweisen.

Die Anfänge gestalteten sich schwierig – zum einen waren die Möglichkeiten eines geeigneten Standorts für eine überregionale Kläranlage beschränkt, zum anderen fehlten auch Vergleichs- und Erfahrungswerte eines Projekts dieser Größenordnung. Der Bereitschaft der Bürgermeister des Zentralraums und des Grundstückseigentümers Mayr-Melnhof war es schließlich zu verdanken, dass mit Siggerwiesen der ideale Standort gefunden und das Projekt realisiert werden konnte. Durch zinsgestützte Darlehen im Rahmen eines Umweltförderungsprogramms des Bundes war es möglich, die enormen Investitionskosten von 109 Millionen Euro (1,5 Milliarden Schilling) aufzubringen.

Der RHV Tennengau Nord hat seinen Betriebsstandort in der Gemeinde Anif nahe der Grenze zur Stadt Salzburg und der Salzach gefunden. Hier ist es dem Grundstückseigentümer Graf Moy zu verdanken, dass der RHV Tennengau Nord für die Betriebsanlagen eine ausreichende Fläche zum Kauf erhalten hat. Für Betriebsanlagen und Verbandssammler musste eine Investitionssumme von 73 Millionen Euro (1 Milliarde Schilling) aufgebracht werden.



REINHALTEVERBAND
GROSSRAUM SALZBURG



REINHALTEVERBAND
TENNENGAU NORD

Eine der größten Kläranlagen Österreichs

Nachdem nach einer mehrjährigen Standortsuche und Planungsphase in Siggerwiesen ein Standort für eine Kläranlage gefunden wurde – die Inbetriebnahme der Kläranlage erfolgte nach 12-jähriger Planungs- und Bauphase im Jahr 1986 – stellte sich auch rasch heraus, dass eine gemeinsame Anlage größtmögliche Synergien bietet. Von den 680.000 Einwohnerwerten der Kläranlage Siggerwiesen sind demnach auch 120.000 für den Reinhalteverband Tennengau Nord reserviert, die Kosten werden aliquot aufgeteilt.

Um diesem Volumen gerecht zu werden, verarbeitet die Kläranlage im Durchschnitt 85.000 Kubikmeter Abwasser pro Tag bzw. 1.000 Liter pro Sekunde. Die Reinigung der Abwässer erfolgt auf biologischem Wege. Mikroorganismen verarbeiten die Schmutzstoffe, indem sie diese in ihre Biomasse aufnehmen.

Die beiden Verbände betreiben jedoch auch ein eigenes Kanal-Sammelnetz, in das die Abwässer aus den Ortskanalisationen der Mitgliedsgemeinden eingeleitet und zur Kläranlage transportiert werden. Dieses modern bewirtschaftete Sammlernetz dient auch als Regenwasserspeicher in Zeiten hoher Niederschlagsmengen, gewährleistet dadurch einen gleichmäßigen Zulauf des Abwassers zur Kläranlage und stellt so eine optimale Reinigungsleistung sicher. Insgesamt werden von den Verbänden über 1.060 Kilometer Kanäle inspiziert und gewartet. Dafür steht rund um die Uhr Nacht ein Bereitschaftsdienst zur Verfügung.

Vorausschauende Planung – zukünftige Herausforderungen

Die Planung des Kanalnetzes in den 70er und 80er Jahren basierte auf Hochrechnungen für die nächsten 50 Jahre – eine riesige Herausforderung, der sich die damaligen Entscheider stellen mussten und die sie mit Bravour meisterten. Das Kanalsystem erfüllt heute noch alle technischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Anforderungen.

Es hat sich im Laufe der letzten Jahrzehnte viel in der Abwasserentsorgung getan, die qualitativen Anforderungen an die Wasseraufbereitung sind stark gestiegen. Die Prozesse der Kläranlage müssen im betriebseigenen, akkreditierten Zentrallabor ständig kontrolliert werden. Gewerbliche und industrielle Abwässer werden vom Umweltinformationssystem überwacht – nur durch lückenloses Monitoring ist die Gewässereinhaltung gesichert.

1974-2024
50
Jahre RHV

Presseinfo, Juni 2024



REINHALTEVERBAND
GROSSRAUM SALZBURG



REINHALTEVERBAND
TENNENGAU NORD

Die kommunale Abwasserrichtlinie der EU, die in naher Zukunft umzusetzen ist, sieht eine vierte Reinigungsstufe zur Eliminierung von Mikroplastik und Rückständen von Arzneimitteln sowie Kosmetika vor. Darüber hinaus werden die Nährstoffgrenzwerte für Stickstoff und Phosphor wesentlich verschärft, und ab dem Jahr 2030 muss aus dem Klärschlamm Phosphor rückgewonnen werden. Diese und noch weitere Vorgaben erfordern Investitionen in Millionenhöhe und werden den laufenden Betrieb wesentlich teurer gestalten.

50 Jahre RHV – ein Anlass zum Feiern

Die Aufgaben für die Verbände sind seit Gründung im Jahr 1974 fordernd. Nur dem hohen Einsatz und der Weitsicht aller Mitwirkenden ist es zu verdanken, dass in den 50 Jahren Großartiges für Mensch und Natur geleistet wurde.

Als Dankeschön für diese bewegte und spannende Zeit gehen die Verbände für ein paar Stunden zurück an den Start und tauchen ein in die Welt der 70er-Jahre! Wegbegleiter, BürgermeisterInnen und MitarbeiterInnen sind am 20. Juni von den Geschäftsführern „Josef, Günter und Wolfgang“ eingeladen, kulinarisch, musikalisch und modisch das Jahr 1974 beschwingt zu feiern und sich über Geschehenes und Zukünftiges entspannt auszutauschen.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie uns **am 20. Juni ab 15 Uhr** im Partyzelt auf dem Gelände der Umweltschutzanlagen besuchen und das farbenfrohe, schrille, exzentrische Gründungsjahr mit uns hochleben lassen.

Ihre Anmeldung nehmen wir sehr gerne als betreuende Agentur unter **e.sinz@sinz.at** entgegen. Sehr gerne können wir vor Ort (bitte nach Vorinformation) Gespräche mit einzelnen Mitwirkenden organisieren.

Presseservice:

SINZ OG Kommunikationsagentur | Guetratweg 16F | 5020 Salzburg

Ihre Ansprechpartnerin:

Elfriede Katharina Kaiser-Sinz, e.sinz@sinz.at oder 0662/840110-30

Mehr Information finden Sie unter **www.umweltschutzanlagen.at**

1974-2024

50 Jahre RHV

FACT-SHEET



REINHALTEVERBAND
GROSSRAUM SALZBURG

VERBANDSGRÜNDUNG:

1974

MITGLIEDER:

Stadt Salzburg und
11 Umlandgemeinden

KANALNETZ:

394 km Ortsnetze
143 km Verbandssammler

ANSCHLUSSGRAD:

97 % der Liegenschaften

→ KLÄRANLAGE

INBETRIEBNAHME:

1986

LEISTUNG:

680.000 EGW
(Einwohnergleichwerte)

BECKENVOLUMEN:

84.140 m³

MAX. ZULAUFMENGE:

2.700 l/s

ZULAUF (2023):

durchschn. ca. 1.000 l/s

GESAMTE ZULAUFMENGE:

30 Mio. m³/Jahr

KLÄRSCHLAMM:

20.000 to/Jahr

EIGENSTROMDECKUNGSGRAD:

103 % (2023)

→ BETRIEBSDATEN

INVESTITIONSSUMME
KLÄRANLAGE:

77,9 Mio. €

INVESTITIONSSUMME
VERBANDSSAMMLER:

127,3 Mio €

BILANZSUMME (RA 2023):

85 Mio. €

UMSATZERLÖSE (RA 2023):

14,2 Mio. €

MITARBEITERINNEN (RA 2023): 38

GESCHÄFTSFÜHRUNG: Mag. Josef Weilhartner, LL.B. (seit 2005), DI Günter Matousch (seit 2010)

1974-2024

50
Jahre RHV

FACT-SHEET



REINHALTERVERBAND
TENNENGAU NORD

VERBANDSGRÜNDUNG:

1974

MITGLIEDER:

9 Gemeinden

ENTSORGUNGSGEBIET:

320 km Verbandssammler
& Ortsnetze, 10.700
Schächte, 36 Pumpwerke,
55.000 angeschlossene
EinwohnerInnen

ANSCHLUSSGRAD:

bis 95 %
der Liegenschaften

→ WASSERVERSORGUNG DER STADTGEMEINDE HALLEIN SEIT 2000:

VERSORGTE
EINWOHNER:

21.000

HAUPTLEITUNGEN:

104 km

HAUSANSCHLÜSSE:

3.310

HOCHBEHÄLTER:

4 Stück

BRUNNEN:

2 Stück

(Konsens 1x 75 l/sek.,
1x 150 l/sek.)

→ BETRIEBSDATEN

ABWASSERMENGE:

4,2 Milliarden Liter
pro Jahr

KONSENS BEI DER KLÄRANLAGE:

120.000 EW und 180 l/sek.

INVESTITIONSSUMME:

73 Mio. €

BILANZSUMME (RA 2023):

26.9 Mio. €

MITARBEITERINNEN (RA 2023): 33

BEREICHSLIMITER: Mag. Wolfgang Breinlinger MBA (seit 2005)
Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Norbert Karl, Bereichsleiter der Abwasserentsorgung
Bereichsleiter der Wasserversorgung